

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/66306/1581454/westfalen-blatt-das-westfalen-blatt-bielefeld-zum-thema-kampfsport-im-dsf> abgerufen werden.

Westfalen-Blatt

Westfalen-Blatt: Das WESTFALEN-BLATT (Bielefeld) zum Thema Kampfsport im DSF

19.03.2010 - 19:14 Uhr, Westfalen-Blatt

Bielefeld (ots) - Die bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) hat durchgegriffen und brutale Kampfsportsendungen im DSF untersagt. Das verdient ein dickes Lob. Viel zu oft wird nur gemahnt und gewarnt als gehandelt. Wenn vor laufender Kamera Hünen aufeinander einprügeln, sich ins Gesicht treten, den Hals zudrücken und die Wirbelsäule malträtieren, dann wird die Grenze des moralisch Vertretbaren überschritten. Anschauungsunterricht in Sachen Gewalt - das gehört nicht ins Fernsehen.

Leider gibt es in der Glotze noch genügend Geschmackloses und Überflüssiges. Etwa die undurchsichtigen Gewinnspiele, die Zuschauer zum Anrufen verleiten sollen, damit die Sender an den Telefongebühren verdienen. Hier verhängten die Landesmedienanstalten bislang immer nur Verwargelder. Sender wie 9Live zahlten brav und machten munter weiter.

Medienwächter können nur den Wildwuchs stoppen. Jedem von uns die Verantwortung abnehmen, sich kritisch mit Medien zu befassen, können sie nicht. Wenn Eltern also gegen Gewalt im TV wettern, sollten sie nicht gleichzeitig brutale Playstation-Spiele in den Händen ihrer Kinder dulden.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Westfalen-Blatt
Nachrichtenleiter
Andreas Kolesch
Telefon: 0521 - 585261

Originaltext:

Westfalen-Blatt

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/66306/westfalen-blatt>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_66306.rss2